

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kowalleck (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Personalsituation im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld - Teil I

Die aktuelle Personalsituation beim Polizeiinspektionsdienst Saalfeld soll nach Medienberichten angespannt sein. Derzeit seien von 177 Sollstellen nur 111 besetzt. Dies entspricht einem Besetzungsgrad von zirka 62 Prozent. Auf den Einsatz- und Streifendienst soll der niedrige Besetzungsgrad aber keine Auswirkungen haben.

Das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 7/3846 vom 26. September 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. November 2022 beantwortet:

1. Welches Durchschnittsalter haben aktuell (Stichtag) die Beschäftigten der Landespolizeiinspektion Saalfeld, unterteilt nach Laufbahngruppen im Vollzugsdienst, im Verwaltungsdienst und im Bereich Tarifbeschäftigte (Auflistung nach genannten Bereichen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?

Antwort:

Landespolizeiinspektion (LPI) Saalfeld	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
Führungsgruppe (FÜG)	51,4	47,2	56	59,9	52,7	-	52,1
Inspektionsdienst (ID)	48,5	43,3	55	-	-	-	58,5
Einsatzunterstützung (ESU)	34,8	44,7	-	-	-	-	57,6
Polizeiinspektion (PI) Saale-Orla	45,2	41,9	47	-	-	-	50,6
PI Sonneberg	41,4	41,7	46	59,9	-	-	53,4
Kriminalpolizeiinspektion (KPI)	52,3	46,4	39	-	-	-	52,9

2. Welches Durchschnittsalter haben im Vergleich dazu die Beschäftigten der anderen Thüringer Landespolizeiinspektionen und wie werden gegebenenfalls Unterschiede von der Landesregierung begründet?

Antwort:

LPI Erfurt	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
FÜG	49,1	47,3	57,5	36,3	40,9	-	49,8
ID Erfurt-Süd	41,6	39,1	43,5	-	-	-	42,1
ID Erfurt-Nord	39,5	37,5	47	-	-	-	43,6
ESU	41,6	38,5	-	-	-	-	60,4
PI Sömmerda	44,5	41,3	44	-	-	-	49,5
KPI	52,4	46,2	48	-	-	-	48,2

LPI Gera	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
FÜG	47,9	44,9	48,5	48,7	61,9	-	54,7
ID	42,1	38,6	-	-	-	-	52,8
ESU	36,3	37,4	-	-	-	-	51,8
PI Altenburger Land	46,2	43,6	45	-	-	-	48,9
PI Greiz	43,8	39,7	45	-	-	-	53,1
KPI	54	46,5	54	-	-	-	55,9
Kriminalpolizeistation (KPS) Altenburg	52,6	50	-	-	-	-	45,6

LPI Gotha	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
FÜG	41,7	44,4	63	62,2	28,1	-	51,8
ID	44,6	40,5	48,5	-	-	-	43,2
ESU	39,5	40,3	-	-	-	-	-
PI Eisenach	41,7	42,7	46	58	-	-	56,6
PI Arnstadt-Ilmenau	44,8	42	55	-	-	-	49,1
KPI	52,7	46,9	49	-	-	-	56,4
KPS Eisenach	57,5	52,4	-	-	-	-	57,9

LPI Jena	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
FÜG	53,1	45,5	-	58,8	-	-	46,7
ID	45,7	40,2	47,5	-	-	-	51,2
ESU	35,9	35,3	-	-	-	-	-
PI Apolda	44,5	43	-	-	-	-	41,4
PI Saale-Holzland	46,6	44,6	55	-	-	-	50,1
PI Weimar	42,4	37,5	57	-	-	-	53,9
KPI	51	46,2	52	-	-	-	51
KPS Weimar	-	55	-	-	-	-	38,1

LPI Nordhausen	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
FÜG	50,4	49,8	58	56,4	62,6	-	53,7
ID	45,5	43	55	-	-	-	-
ESU	39,8	36,3	-	-	-	-	-
PI Eichsfeld	44,5	46,8	36	58	-	-	57,5
PI Unstrut-Hainich	47,3	48,3	60	-	-	-	54
PI Kyffhäuser	48,8	43,5	62	-	-	-	50,3
KPI	53,8	47,9	55	-	-	-	49,3
KPS Mühlhausen		54	-	-	-	-	-

LPI Suhl	Durchschnittsalter in Jahren (Stand: 17. Oktober 2022)						
	Vollzug			Verwaltung			Tarif
	mD	gD	hD	mD	gD	hD	
FÜG	43,7	46,5	60	62,7	37,6	-	53,3
ID	47,5	45,6	44	-	-	-	56,5
ESU	37,6	43,4	-	-	-	-	61,0
PI Bad Salzungen	48,2	45,1	-	-	-	-	52,9
PI Hildburghausen	46,1	41,6	55	-	-	-	45,5
PI Schmalkalden-Meiningen	42,9	42,7	45	-	-	-	54,9
KPI	51,2	46,8	58	-	-	-	50,8

Der Vergleich der Durchschnittsalter der Landespolizeiinspektionen zeigt keinen relevanten Unterschied. Ungeachtet dessen unterscheidet sich die Landespolizeiinspektion Saalfeld mit Blick auf die Altersstruktur im Vergleich zu den weiteren dezentralen Schutzbereichen Suhl und Nordhausen nicht wesentlich.

3. Wie viele der im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld Beschäftigten, unterteilt nach Laufbahngruppen im Vollzugsdienst, im Verwaltungsdienst und im Bereich Tarifbeschäftigte, gehen in den kommenden drei Jahren planmäßig in den Ruhestand (Auflistung nach genannten Bereichen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?

Antwort:

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche Personalstärke hatten die beiden Polizeiinspektionen Saalfeld und Rudolstadt vor der Zusammenlegung?

Antwort:

Die Polizeiinspektionen Saalfeld und Rudolstadt wurden zum 1. Juli 2012 im Zuge der Umsetzung der Polizeistrukturreform mit veränderten Organisationsstrukturen und Aufgabenzuweisungen in die neu errichtete Landespolizeiinspektion Saalfeld integriert. Die Polizeiinspektionen verfügten vor der Strukturreform mit Stand 1. Juni 2012 über folgende Personalstärken:

Polizeiinspektion	Anzahl Polizeivollzugsbeamte	Anzahl Tarifbeschäftigte	Anzahl gesamt
Saalfeld	77	3	80
Rudolstadt	82	2	84

5. Welche personelle Soll/Ist-Stärke im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld, unterteilt nach Laufbahngruppen im Vollzugsdienst, im Verwaltungsdienst und im Bereich Tarifbeschäftigte, besteht zum heutigen Tag und wie stellt sich die Entwicklung der letzten fünf Jahre dar (Auflistung nach genannten Bereichen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspekti-

on Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?

Antwort:

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die im Haushaltsplan ausgewiesenen Planstellen und Stellen den haushalts- und besoldungsrechtlichen Rahmen und somit die Obergrenze für die Personalausstattung der Thüringer Polizei bilden.

Die Entwicklung der Soll-Stärken (Anzahl der in den Organisations- und Dienstpostenplänen ausgewiesenen Dienstposten) und Ist-Stärken (Anzahl der besetzten Dienstposten) im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld für den Bezugszeitraum ist in der als Anlage 2 beigefügten Übersicht dargestellt.

6. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um bei den Beschäftigten die bestehende Diskrepanz zwischen Soll- und Ist-Stärke, auch im Hinblick auf die Entwicklung in den kommenden Jahren, zu beseitigen?

Antwort:

Das Verhältnis zwischen Soll- und Ist-Stärke wird maßgeblich von der Möglichkeit der Besetzung freier Dienstposten bestimmt. Die Besetzung freier Dienstposten in der Landespolizeiinspektion Saalfeld steht daher in unmittelbarer Abhängigkeit zur Personalsituation der gesamten Thüringer Polizei. Durch die gestiegenen Anwärterzahlen seit dem Jahr 2015 und mit der vom Thüringer Landtag beschlossenen nochmaligen Erhöhung der Einstellungszahlen im Polizeivollzugsdienst auf jährlich 300 Anwärter für die Jahre 2021 bis 2025 (Drucksache 7/2483) ist in den nächsten Jahren mit einer personellen Stärkung der Thüringer Polizei zu rechnen. Diese wird sich auch positiv auf das Verhältnis zwischen Soll- und Ist-Stärken in der Landespolizeiinspektion Saalfeld auswirken.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Besetzung von freien Dienstposten beziehungsweise die Personalverteilung für die gesamte Landespolizei in einem gestuften Verfahren erfolgt. Zunächst werden freie beziehungsweise freiwerdende Dienstposten in Abhängigkeit zu den Absolventenzahlen der Polizeibildungseinrichtungen jeweils zu einem Stichtag pro Kalenderjahr unter Beachtung ausgeglichener Besetzungsgrade zwischen den Behörden und Dienststellen nachbesetzt. Grundsätzlich entscheidet der Dienstherr im Rahmen seines Organisationsermessens über die Besetzung von Dienstposten in Abwägung personalwirtschaftlicher und -organisatorischer Aspekte. Bei der Verteilung des Personals werden auch die spezifischen Bedarfe der einzelnen Behörden und Dienststellen, die aufgrund ungleichmäßiger Einsatz- und Kriminalitätsbelastungen, unterschiedlicher Schwerpunktsetzung, taktischer Erfordernisse et cetera differieren können, entsprechend berücksichtigt.

Darüber hinaus ist die Landesregierung bestrebt, die Organisations- und Dienstpostenpläne unter Berücksichtigung der haushalts- und besoldungsrechtlichen Rahmenbedingungen fortzuschreiben. Dazu bedarf es jedoch einer Gesamtbetrachtung aller Behörden, Einrichtungen und Dienststellen der Thüringer Polizei, die sowohl sicherheitspolitische Aspekte als auch Belange des Landeshaushalts und der Organisationsentwicklung berücksichtigt. Aufgrund der Komplexität und teilweisen Dynamik der einzelnen Prüffelder sowie deren Wechselwirkungen ist mit dem Vorliegen eines abschließenden Ergebnisses zeitnah nicht zu rechnen.

7. Bei wie vielen der mit Personal besetzten Planstellen der Landespolizeiinspektion Saalfeld gibt es aktuell längerfristige Ausfälle aufgrund von Langzeiterkrankungen, Freistellungen, Abordnungen oder aus sonstigen Gründen (Auflistung nach genannten Gründen und separat nach Inspektionsdienst Saalfeld, Polizeiinspektion Sonneberg, Polizeiinspektion Saale-Orla, Kriminalpolizeiinspektion Saalfeld mit Sitz in Rudolstadt, Führungsgruppe und Einsatzunterstützung Saalfeld)?

Antwort:

Als Langzeiterkrankungen im Sinne dieser Fragestellung werden Erkrankungen von mehr als drei Monaten gewertet.

LPI Saalfeld	Anzahl langfristig ausfallender Bediensteten differenziert nach Gründen			
	Langzeit- erkrankungen	Freistel- lungen	Abord- nungen	sonstige Gründe
FÜG	-	1	-	1
ID	14	1	3	1
ESU	-	-	2	-
PI Saale-Orla	6	1	-	3
PI Sonneberg	3	-	-	-
KPI	2	1	2	-

8. Wie hoch war beziehungsweise ist der durchschnittliche Krankenstand in der Landespolizeiinspektion Saalfeld in den vergangenen drei Jahren und aktuell (Auflistung nach Dienststellen und Organisationsbereichen)?

Antwort:

Die Krankenquote bei der Thüringer Polizei gibt die Zahl der durchschnittlich im Kalenderjahr ständig im Krankenstand befindlichen Bediensteten an, wird also rückwirkend für das abgelaufene Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember) ermittelt. Die Krankentage werden aber nicht mit der Sollarbeitszeit ins Verhältnis gesetzt, sondern mit den Kalendertagen eines Jahres, weil Polizei "rund um die Uhr" funktionieren muss. Erfasst werden - im Gegensatz zur Fehlzeitenquote - auch Wochenenden, Mutterschutz und Kurmaßnahmen sowie Wiedereingliederungsmaßnahmen. Damit liegt die Krankenquote naturgemäß deutlich über einer Fehlzeitenquote. In der Thüringer Polizei wird seit dem Jahr 2004 eine Krankenquote für die Bediensteten erhoben; diese ist aber nicht in ein Kennzahlensystem oder Gesundheitscontrolling eingebettet. Bedeutung im Sinne des Personalmanagements der Thüringer Polizei kommt der Krankenquote deshalb insbesondere als Kennzahl für die Darstellung einer Entwicklung beziehungsweise Tendenz zu; der Prozentwert besitzt isoliert betrachtet hingegen nur einen eingeschränkten Aussagewert.

Die durchschnittlichen Krankenquoten für den Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld für die Kalenderjahre 2019 bis 2021 sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Kalenderjahr 2021

LPI Saalfeld	Krankenquoten			
	Bedienstete gesamt (in Prozent)	Polizeivoll- zugsbeamte (in Prozent)	Verwaltungs- beamte (in Prozent)	Beschäftigte (Tarifbeschäftigte) (in Prozent)
FÜG	6,37	5,57	0,41	7,70
ID	15,60	15,67		13,88
ESU	8,90	8,98		4,38
PI Saale-Orla	11,98	11,47		22,74
PI Sonneberg	11,23	11,58	1,64	7,05
KPI	8,02	8,28		5,83
gesamt	11,38	11,58	0,82	9,89

Kalenderjahr 2020

LPI Saalfeld	Krankenquoten			
	Bedienstete gesamt	Polizeivoll- zugsbeamte	Verwaltungs- beamte	Beschäftigte (Tarifbeschäf- tigte)
	(in Prozent)	(in Prozent)	(in Prozent)	(in Prozent)
ID	16,03	16,18		7,74
ESU	8,52	8,49		10,38
PI Saale-Orla	14,5	13,54		21,31
PI Sonneberg	9,28	9,22	0,82	1,71
KPI	9,30	9,23		5,6
gesamt*	12,33	12,09	10,11	10,28

* Für das Jahr 2020 wurde die Krankenquote für den Organisationsbereich der FÜG nicht separat erhoben.

Kalenderjahr 2019

LPI Saalfeld	Krankenquoten			
	Bedienstete gesamt	Polizeivoll- zugsbeamte	Verwaltungs- beamte	Beschäftigte (Tarifbeschäf- tigte)
	(in Prozent)	(in Prozent)	(in Prozent)	(in Prozent)
gesamt*	10,65	10,57	27,58	10,48

* Für das Jahr 2019 wurde die Krankenquoten nur nach Behörden gegliedert erhoben. Für die Dienststellen und andere Organisationsbereiche innerhalb der LPI Saalfeld liegen keine entsprechenden Daten vor.

9. Wie viele Beschäftigte haben in den vergangenen drei Jahren die Landespolizeiinspektion Saalfeld verlassen beziehungsweise wurden abgezogen (ohne Pensionierung beziehungsweise Renteneintritt, Auflistung nach Dienststellen und Organisationsbereichen)?

Antwort:

Statistische Angaben im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor.

10. Wie viele planmäßige Dienstschichtleiterstellen gibt es aktuell im Inspektionsdienst Saalfeld, der Polizeiinspektion Sonneberg und der Polizeiinspektion Saale-Orla?

Antwort:

Der Organisations- und Dienstplan im Bereich der Landespolizeiinspektion Saalfeld weist im Inspektionsdienst, in der Polizeiinspektion Sonneberg und in der Polizeiinspektion Saale-Orla jeweils sechs Dienstschichtleiterdienstposten aus.

11. Wie viele der Dienstschichtleiterstellen zu Frage 10 sind aktuell besetzt und wie viele der Dienstschichtleiter sind tatsächlich in dieser Funktion im Einsatz beziehungsweise welche Verhinderungsgründe bestehen?

Antwort:

Im Bereich des Inspektionsdienstes Saalfeld sind derzeit alle Dienstschichtleiterdienstposten besetzt, wobei ein Beamter aufgrund einer Langzeiterkrankung aktuell keinen Dienst verrichtet.

Fünf Dienstschichtleiterdienstposten in der Polizeiinspektion Saale-Orla sind besetzt. Ein Beamter ist mit der Wahrnehmung der Dienstgeschäfte in einem anderen Bereich der Polizeiinspektion beauftragt.

In der Polizeiinspektion Sonneberg sind derzeit vier Dienstschichtleiterdienstposten besetzt. Hiervon kann ein Beamter aufgrund einer Langzeiterkrankung aktuell keinen Dienst verrichten. Ein weiterer Beamter ist aus Fürsorgegründen im Rahmen der Wiedereingliederung in der Kriminalpolizeiinspektion in Saalfeld eingesetzt.

Maier
Minister

Ruhestandseintritte in der Landespolizeiinspektion Saalfeld

Stand: 14.10.2022

Bereich	Anzahl planmäßiger Ruhestandseintritte																							
	im Jahr	Vollzug									Verwaltung									Tarif				
		mD			gD			hD			mD			gD			hD			2023	2024			
		2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025	2023	2024	2025		
FÜG	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
ID	5	3	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESU	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PI Saale-Orla	1	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PI Sonneberg	1	1	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
KPI	1	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-

Übersicht Soll-/Ist-Stärken Landespolizeiinspektion Saalfeld
2017 bis 2022*

Dienststelle	Anzahl Dienstposten						Anzahl Dienstpostenbesetzungen**						Tarif	
	Polizeivollzugsdienst			Verwaltungsdienst			Polizeivollzugsdienst			Verwaltungsdienst				
	hD	gD	mD	hD	gD	mD	hD	gD	mD	hD	gD	mD		
2017														
LPI Saalfeld	4	87	161	0	2	2	3	58	159	0	2	2	3	28
davon FuG	2	11	4	0	2	2	2	10	5	0	2	2	3	17
davon ID	2	63	108	0	0	0	1	38	112	0	0	0	0	9
davon ESU	0	13	49	0	0	0	0	10	42	0	0	0	0	2
PI Saale-Orla	1	43	109	0	0	0	1	24	107	0	0	0	0	5
PI Sonneberg	1	25	64	0	0	0	0	24	51	0	0	2	2	3
KPI Saalfeld	1	67	36	0	0	0	0	53	39	0	0	0	0	11
2018														
LPI Saalfeld	4	87	160	0	1	2	3	57	158	0	1	1	2	25
davon FuG	2	11	4	0	1	2	2	10	5	0	1	1	2	15
davon ID	2	63	107	0	0	0	1	37	109	0	0	0	0	8
davon ESU	0	13	49	0	0	0	0	10	44	0	0	0	0	2
PI Saale-Orla	1	43	109	0	0	0	1	26	105	0	0	0	0	5
PI Sonneberg	1	25	63	0	0	0	0	24	53	0	0	0	1	3
KPI Saalfeld	1	66	36	0	0	0	0	51	38	0	0	0	0	11
2019														
LPI Saalfeld	4	87	160	0	1	2	2	54	158	0	1	1	2	25
davon FuG	2	11	4	0	1	2	1	10	5	0	1	1	2	14
davon ID	2	63	107	0	0	0	1	34	109	0	0	0	0	9
davon ESU	0	13	49	0	0	0	0	10	44	0	0	0	0	2
PI Saale-Orla	1	43	109	0	0	0	1	28	109	0	0	0	0	5
PI Sonneberg	1	25	63	0	0	0	0	25	52	0	0	0	1	2
KPI Saalfeld	1	66	36	0	0	0	0	50	36	0	0	0	0	12
2020														
LPI Saalfeld	4	87	160	0	1	2	1	49	155	0	0	0	1	22
davon FuG	2	11	4	0	1	2	0	10	5	0	0	0	1	14
davon ID	2	63	107	0	0	0	1	31	104	0	0	0	0	7
davon ESU	0	13	49	0	0	0	0	8	46	0	0	0	0	1
PI Saale-Orla	1	43	108	0	0	0	1	28	103	0	0	0	0	6
PI Sonneberg	1	25	62	0	0	0	1	25	51	0	0	0	1	2
KPI Saalfeld	1	66	36	0	0	0	0	55	36	0	0	0	0	10
2021														
LPI Saalfeld	4	87	160	0	1	2	1	46	155	0	1	1	1	23
davon FuG	2	11	4	0	1	2	0	9	5	0	1	1	1	16
davon ID	2	63	107	0	0	0	1	28	104	0	0	0	0	6
davon ESU	0	13	49	0	0	0	0	9	46	0	0	0	0	1
PI Saale-Orla	1	43	108	0	0	0	1	28	102	0	0	0	0	6
PI Sonneberg	1	25	62	0	0	0	1	25	52	0	0	0	1	4
KPI Saalfeld	1	65	36	0	0	0	0	55	37	0	0	0	0	10
2022														
LPI Saalfeld	4	87	160	0	1	2	2	49	152	0	1	1	2	24
davon FuG	2	11	4	0	1	2	1	9	4	0	1	1	2	18
davon ID	2	63	107	0	0	0	1	32	104	0	0	0	0	5
davon ESU	0	13	49	0	0	0	0	8	44	0	0	0	0	1
PI Saale-Orla	1	43	113	0	0	0	1	26	104	0	0	0	0	6
PI Sonneberg	1	25	63	0	0	0	1	21	49	0	0	0	1	4
KPI Saalfeld	1	65	36	0	0	0	1	55	35	0	0	0	0	11

* Stand jeweils zum 1. Oktober

** einschließlich personelle Überträge und Fremdbesetzungen